

	<p>Objekt: Paar aus Dahme (Niederer Fläming)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (17 J) 124/1978</p>
--	--

Beschreibung

Handgeknüpfter Wandteppich aus Hanfgarn und Wolle mit geringem Anteil synthetischer Faser. Vor einem schwarzen Hintergrund sind eine Frau und ein Mann in einer Tracht aus dem Niederen Fläming abgebildet. Im Hintergrund sind Blüten, ein Huhn und eine Ähre zu sehen.

Der Wandteppich entstand in der Arbeitsgemeinschaft Teppichgestaltung Cottbus unter Leitung von Ingrid König. Er war Teil eines Auftrags des damaligen Museums für Volkskunde in Berlin (Ost) an die Arbeitsgemeinschaft, welche 9 Wandteppiche an das Museum übergab (Ident.Nr. 117/1978 -125/1978). Solche Arbeitsgemeinschaften oder Textilizirkel waren Teil des staatlich geförderten Volkskunstschaffens in der DDR. Es waren Gemeinschaften kreativ Interessierter, die sich regelmäßig in ihrer Freizeit trafen, um künstlerisch aktiv zu werden. Dabei entstanden Arbeiten in den unterschiedlichsten Techniken für den privaten Gebrauch, als Auftragswerke oder für öffentliche Präsentationen und Wettbewerbe.

Angaben zur Herkunft:

Charlotte Lecher, Hersteller

Arbeitsgemeinschaft Teppichgestaltung des Bezirks Cottbus (Textilizirkel), Hersteller
1978

Herstellung:

Herstellungsort: Cottbus

Grunddaten

Material/Technik:

Hanfgarn, Wolle (z.T. synth.), geknüpft
(Smyrnatechnik)

Maße:

Höhe x Breite x Stärke: 100 x 75 x 1,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1978
	wer	
	wo	Cottbus
Hergestellt	wann	1978
	wer	Arbeitsgemeinschaft Teppichgestaltung des Bezirks Cottbus (Textilzirkel)
	wo	